**CHECK IN – Berufswelt 2016 – Auszubildende zeigen Gesicht**

Die Zahl der Ausbildungsplätze in der Region steigt kontinuierlich. Gleichzeitig sinkt die Zahl der Schulabgänger. Die Folgen: Die Ausbildungsbetriebe müssen immer größere Anstrengungen, junge Menschen als Auszubildende für sich zu gewinnen unternehmen. Diese wiederum stehen einer Vielzahl von Ausbildungsmöglichkeiten gegenüber und haben damit die Qual der Wahl. Damit junge Menschen nicht den Überblick verlieren und bestmöglich informiert werden, ist es von Vorteil, sie schon frühestmöglich an verschiedene Unternehmen heranzuführen und den Kontakt herzustellen. Genau das ermöglicht das „CHECK IN – Berufswelt“.

Zur Nachwuchsgewinnung gehört mehr als das Inserat in der lokalen Tageszeitung oder die Aufnahme von Schülerpraktikantinnen und Schülerpraktikanten. Wer sich im zunehmenden Wettbewerb um Fachkräfte behaupten will, steht heute vor ganz neuen Herausforderungen: Im Bereich der dualen Ausbildungsgänge ist ein Rückgang der abgeschlossenen Ausbildungsverträge bei gleichzeitig stetiger Steigerung der vorzeitig gelösten Ausbildungsverträge in den letzten Jahren zu verzeichnen. Auch geht die Zahl der jungen Menschen mit dem Ziel einer dualen Berufsausbildung stetig zurück und man sieht sich als Ausbildungsbetrieb einer starken Konkurrenz um die besten Bewerber auf dem Ausbildungsmarkt ausgesetzt. „Wer als Arbeitgeber hier planvoll vorgeht und sich überdurchschnittlich engagiert, hat gute Chancen, leistungsbereite junge Kräfte für das eigene Unternehmen zu finden und dauerhaft an sich zu binden.“, erklärt Dieter Begass, Leiter des Fachbereichs Wirtschaftsförderung / Europ. Angelegenheiten der Stadt Aachen.

Die Idee von CHECK IN – Berufswelt besteht darin, dass Unternehmen jungen Menschen ab der 8. Klasse ihre Pforte öffnen und ihnen einen Einblick in ihren Betrieb gewähren. Dadurch bekommen die Schülerinnen und Schüler auf der einen Seite die Gelegenheit, direkt vor Ort einen praxisorientierten Eindruck vom Berufsleben zu gewinnen und sich aus erster Hand zu informieren. Auf der anderen Seite können sich die Unternehmen den angehenden Fachkräften vorstellen, ihnen ihr Angebot an Praktikums- und Ausbildungsplätzen präsentieren und erste Kontakte knüpfen.

„Mit CHECK IN möchten wir die Unternehmen unterstützen, sich den zukünftigen Fachkräften vorzustellen und für sich als Ausbildungsbetrieb zu werben, denn wir wissen, dass viele Betriebe gerade in den technischen Branchen über einen Mangel an Nachwuchs klagen und jede Chance nutzen müssen, um auf sich aufmerksam zu machen. “, betont Ralf Bruns, Hauptgeschäftsführer der VUV.

Nach der erfolgreichen Premiere des CHECK IN-Days in Aachen im Februar 2015 laufen die Vorbereitungen für den 2. Aachener CHECK IN-Day am 30. Juni 2016 auf Hochtouren. Schon zur Premiere konnte der CHECK IN-Day mit 50 beteiligten Unternehmen, 24 Schulen aus der Region und rund 1200 interessierten Schülerinnen und Schüler punkten. Ein Erfolg, der in dieser Größenordnung nicht erwartet worden war.

„Beim ersten CHECK IN – Tag in Aachen konnte man in den Unternehmen spüren, dass dies für beide Seiten, ein gewinnbringender Tag ist und die Ziele Berufsorientierung auf der einen und Nachwuchsgewinnung auf der anderen Seite sehr gut verbindet.“, so Michael Schmitz von der städtischen Wirtschaftsförderung Aachen als Projektleiter.

Auch in diesem Jahr haben sich bereits knapp 30 Unternehmen aus verschiedenen Branchen angemeldet und 20 Schulen wollen teilnehmen.

Aber CHECK IN ist mehr als Nachwuchsgewinnung. Das Ziel, die Berufsorientierung und auch das Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ in den Schulen zu unterstützen, ist das zweite Standbein von CHECK IN. „CHECK IN - Aachen bringt Gewinn für viele. Zum einen für die jungen Schülerinnen und Schüler, die den richtigen Beruf und den passenden Betrieb suchen. Sie dient aber auch den Unternehmen, für die es immer schwieriger wird, geeigneten Nachwuchs zu finden.“, hebt Dieter Philipp als Präsident der Handwerkskammer Aachen und Schirmherr von CHECK IN – 2016 hervor.

Um bei den Schülerinnen und Schülern für CHECK IN – Berufswelt zu werben, haben sich die Organisatoren dieses Jahr etwas Besonderes einfallen lassen. Unternehmen konnten ihre Auszubildenden als „CHECK IN Gesicht“ vorschlagen.

Auszubildende von u.a. Grünenthal, der Aachener Bank und Saint Gobain werden in Vorbereitung auf den CHECK IN – Tag Schulen besuchen, um den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie eine Ausbildung in den jeweiligen Unternehmen und Ausbildungsberufen abläuft und was den Beruf ausmacht. Auch Tipps und Kniffe für die Bewerbungsphase und den Besuch in den Unternehmen am CHECK IN – Tag werden durch die CHECK IN – Botschafter verraten.

CHECK IN – Aachen ist eine Gemeinschaftsaktion der Aachener Wirtschaftsförderung, der Agentur für Arbeit Aachen-Düren, der Industrie- und Handelskammer Aachen, der Handwerkskammer Aachen, dem Zweckverband Region Aachen-Regionalagentur und der Vereinigten Unternehmerverbände Aachen.

Unterstützt wird CHECK IN durch namhafte Schirmherren: Dieter Philipp (Präsident der Handwerkskammer Aachen) und Wolfgang Spelthan (Verbandsvorsteher Region Aachen – Zweckverband). Das Ziel der Gewinnung von angehenden Fachkräften für die regionale Wirtschaft steht dabei im Mittelpunkt. Im Rahmen der Berufsfelderkundung können sich Schülerinnen und Schüler über duale Ausbildungs- und Studienangebote der lokalen Wirtschaft und der öffentlichen Arbeitgeber vor Ort hautnah informieren. CHECK IN leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf“.

Über Informationen in den Schulen, eine eigene Homepage der Aktion, die Medienpartnerschaft mit 100´5 DAS HITRADIO und nicht zuletzt das kostenlose [**CHECK IN Schülermagazin**](http://www.checkin-aachen.de/schulen/download-magazin.html) werden die Jugendlichen aktiv zur Teilnahme am CHECK IN – Day eingeladen, während Sie hierüber exzellente Möglichkeiten erhalten, um auf Ihr Unternehmen aufmerksam zu machen.

Eine Anmeldung ist dabei für Schulen und Unternehmen noch bis zum 15.03.2016 möglich.

Weitere Informationen:

Stadt Aachen

Fachbereich Wirtschaftsförderung / Europ. Angelegenheiten

Michael Schmitz: **0241 – 432 7645**

Oder per E-Mail an: [**checkin@mail.aachen.de**](mailto:checkin@mail.aachen.de)

Informationen über CHECK IN gibt es im Internet unter <http://www.checkin-aachen.de>.